Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

DLRG Hochneukirch e. V. · Bärenstraße 14 · 41363 Jüchen

Ortsgruppe Hochneukirch e. V.
Telefon: 0 21 64 . 7944
e-Mail: dlrg-hochneukirch@t-online.de

Herr
Justin Krönauer
Vorsitzender der CDU
Fraktionsvorsitzender
-per E-Mail-

Fragen zum Hallenbad Hochneukirch 05.11.2026

Sehr geehrter Herr Krönauer,

die DLRG Hochneukirch begrüßt es sehr, dass sich die CDU und die CDU-Fraktion im Stadtrat für die Erhaltung der Bäder in unserer Stadt einsetzen.

Zu Ihren Fragen, die uns als E-Mail am 05.11.2026 erreicht haben, nehmen wir wegen der engen Terminsetzung wie folgt in aller Kürze Stellung:

- Welche Bedeutung hat das Schwimmbad für Ihren Verein und Ihre tägliche Vereinsarbeit?

  Das Hallenbad an der Gartenstraße ist für uns als Verein unerlässlich. Schwimmsport, Wassergymnastik und Schwimmkurse setzen eine geeignete und verfügbare Wasserfläche voraus. Andere Sportstätten, wie Sporthalten sind für uns naturgemäß ungeeignet.
  Die DLRG ist nicht nur ein im Sport aktiver Verein, der regelmäßig und sehr erfolgreich an Landes- und Bundesmeisterschaften im Rettungssport teilnimmt, die DLRG ist vor allem eine von nur fünf **Organisation zur Rettung von Menschenleben** in der Bundesrepublik Deutschland (ASB, DLRG, DRK, Johanniter, Malteser). Die Ausbildung von Rettungsschwimmern, die Aufsichten in Bädern und an Freigewässsern übernehmen ist eine unserer wichtigsten Aufgaben.

- Welche Angebote und Aktivitäten Ihres Vereins wären von einer Schließung konkret betroffen?

  Schlichtweg alle!
  Eine Schließung des Bades würde uns jede Möglichkeit zur Ausübung unserer Vereinstätigkeiten nehmen. Zudem wäre das Schulschwimmen ebenfalls nicht mehr möglich.
  Das Bad wird täglich und in der Regel bis 22:00 genutzt.

Die Nutzungszeiten gliedern sich wie folgt:

- **11x Stunden Öffentliches Schwimmen**
- **24x Stunden Schulschwimmen**
- **8x Stunden Schwimmkurse**
- **28x Stunden Schwimmtraining**

- Welche Auswirkungen hätte eine Schließung auf Ihre Mitglieder, insbesondere auf Kinder, Jugendliche und Familien?

  Der Verein hat Stand 05.11.2026 folgende Mitgliederstruktur

  - **691x Mitglieder gesamt**
  - **305x Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre**
  - **31x Familienmitgliedschaften**
  - **165x Seniorinnen und Senioren in der Aquafitness**
  - **22x Übungsleiterinnen und Übungsleiter**

  Bei einer Schließung würden wir den allergrößten Teil unserer Mitglieder verlieren. Der Verein müsste sich dann auflösen. Derzeit sind wir die Mitglieder stärkste DLRG-Organisation im Rhein-Kreis-Neuss!

- Wäre es aus Ihrer Sicht möglich, die Vereinsangebote in anderen Bädern fortzuführen? Welche Schwierigkeiten oder Einschränkungen wären damit verbunden?

  Das wäre nur möglich, wenn in einem anderen Bad ausreichend Wasserzeiten von 36x Stunden (28x Stunden Training und 8x Stunden Schwimmkurse)verfügbar wären. Diese Zeiten müssten weitgehend deckungsgleich mit den derzeitigen Trainingszeiten sein, da viele Schulkinder in Abstimmung mit Schulzeiten und anderen Aktivitäten auf Trainingszeiten festgelegt sind und auch ein Ausweichen auf Randzeiten, z. B. am Abend für Kinder im Alter zwischen 7 und 16 Jahren nicht möglich ist.
  Zudem müssten die Kinder, bzw. deren Eltern deutlich weitere Wege in Kauf nehmen. Für Viele wäre das nicht machbar, da sehr viele Kinder zu Fuß zum Bad kommen und wir auch zahlreiche Einkommensschwache Mitglieder haben, die zusätzliche Fahrtkosten nicht stemmen könnten.
  Unsere Reinigungskräfte, das Kassenpersonal, die Übungsleiter und die Mitglieder des Vorstands haben eine hohe, auch emotionale Bindung an „unser" Bad und engagieren sich deshalb seit Jahren außerordentlich für „ihr" Schwimmbad. Eine Fortführung in dieser Intensität in einem anderen Bad ist unwahrscheinlich.

- Welche Folgen hätte eine Schließung aus Ihrer Sicht für das Schwimmangebot und die Schwimmfähigkeit der Menschen in unserer Stadt?

  Die Folgen wären gravierend. Der Andrang auf unsere Schwimmausbildung ist immens. **In diesem Jahr absolvieren 180 Kinder unsere Schwimmkurse**!
  Zudem gelingt es uns, zahlreiche Kinder nach dem Schwimmkurs für den Schwimmsport zu begeistern und in den Trainingsbetrieb einzubinden. Gerade in einer Gesellschaft, die zunehmend den Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen beklagt, sind wir stolz, mehr als 300 aktive Kindern und Jugendliche im Verein zu haben.
  Auch das Schulschwimmen, derzeit 24x Stunden in der Woche könnte nicht mehr stattfinden. Die Wassergewöhnung, von Kita-Kindern würde ebenfalls entfallen.

Der Siedlungschwerpunkt Hochneukirch - Otzenrath- Holz würde durch eine Schließung des Bads besonders für Familien an Attraktivität verlieren.

- Welche Alternativen zu einer vollständigen Schließung könnten Sie sich vorstellen, um Kosten einzusparen und den Badebetrieb dennoch aufrechtzuerhalten?

  Die DLRG übernimmt seit mehr als 30 Jahren im Rahmen des Kooperationsvertrags mit der Stadt folgende Aufgaben:

  - Aufsicht beim öffentlichen Schwimmen
  - Hausmeistertätigkeiten
  - durchführen kleinerer Reparaturen
  - Reinigung des Objekts, einschl. Beschaffung der Reinigungsmaterialen
  - durchführen der Grundreinigung
  - Kassendienst
  - Kooperation mit Schulen, Begleitung Schwimmunterricht
  - Pflege der Außenanlagen (ohne vertragliche Verpflichtung)

  Der Stadt obliegt die Gebäudeunterhaltung. Die technischen Anlagen, besonders die Chlorgasanlage werden von der NEW* betreut. In beiden Bereichen kann der Verein auch aus rechtlichen Gründen keine Aufgaben übernehmen.

Für Rückfragen und einen vertiefenden Austausch stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Bei allem Verständnis für die Haushaltslage der Stadt, die weiter zahlreiche Sporthallen und Sportplätze vorhalten würde, wäre die Schließung eines oder beider Bäder eines deutliches Zeichen gegen das Ehrenamt im Schwimmsport, gegen die Sicherheit im Wasser, weil es dann noch mehr Nichtschwimmer gibt und auch mit Blick auf mangelnde Bewegung bei Jugendlichen und die Fitness unserer Senioren bei der Aquafitness ein Rückschritt bei der Gesundheitsförderung.

Wir würden uns freuen, mit Ihnen weiter im Austausch zu bleiben und uns gemeinsam für den Erhalt des Bades einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anja Bossems
als 1. Vorsitzende im Namen des gesamten Vorstands